

Januar

Nr. 01/2011
K 25690



Motorrad

Motorradfahren in Baden-Württemberg

Spiegel

Kostenlos
mitnehmen!

Regio

27

Weilheim-Hepsisau. Anfang Dezember letzten Jahres fand die Meisterschaftsfeier des Deutschen Monkey Clubs statt. Mit Sven Götz aus Kirchheim/Teck (Kl. 50 Kubik), Robin Schumann aus Ochsenwang (Kl. 100 Kubik) und dem Gespannteam Christoph Bachofer und Markus Haussmann (ebenfalls Kirchheim/Teck) sind dieses Jahr gleich vier Teilnehmer aus dem Landkreis Esslingen Deutscher Monkey-Cross-Meister geworden. Die Titel in den anderen Klassen gingen an Marc-Christoph Koukal aus Auendorf (Pitbike-125 Kubik), Karl-Josef Jerg aus Boms (Pitbike-open) und an Martin Ebert aus Feuchtwangen (MX4-Takt-200 Kubik). Insgesamt sind in der diesjährigen Meisterschaft rekordverdächtige 110 Teilnehmer platziert, die von den Vorständen des DMC auch alle geehrt wurden. Entsprechend war die Zipfelbachhalle des gastgebenden HMV Hepsisau sehr gut besucht. Überhaupt gelang es dem HMV, der seit über 35 Jahren im Monkey-Cross engagiert ist, eine hervorragende Feier zu organisieren. Für den zwölfjährigen Robin Schumann dürfte noch eine weitere Auszeichnung folgen. Ungeschlagen in allen zwölf Wertungsläufen wurde er punktbesten Monkey-Crosser aller Klassen. Dies



hat üblicherweise eine Einladung zur großen Jahresfeier des Deutschen Motorsportverbandes (DMV) zur Folge. Wenn alles klappt, wird er gemeinsam mit F1-Weltmeister Sebastian Vettel, der als DMV-Motorsportler des Jahres ausgezeichnet wird, am 29. Januar in Obertshausen bei Frankfurt vor internationalem Publikum auf der Bühne stehen. Als die Honda Monkey sich Ende der

siebziger Jahre auch auf dem deutschen Markt wachsender Beliebtheit erfreute fand sich schnell eine Fangemeinde, die sich Anfangs gerne „just for fun“ mit dem kleinen Flitzer im Gelände bewegte. Bald entwickelte sich daraus eine eigene Rennserie, die für Kids und Youngster bezahlbaren Geländesport ermöglichte. Infos unter www.monkeycross.de abrufbar.

Text: Eddi, Foto: Michael Baumann